#### **Hondrich**

IV.13.c

IV.13.d

IV.14

IV.15

Woher fließen seine Einkünfte?

Armengut vereinigt?

Schulhaus.

Ist er etwa mit dem Kirchen- oder

Kanton 1799: Oberland Ort/Herrschaft 1750: Bern Hondrich Distrikt 1799: Schulort: Aeschi Kanton 2015: Bern Konfession des Orts: reformiertAgentschaft 1799: Spiez Gemeinde 2015: Spiez Kirchgemeinde 1799: Spiez Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 145-146v Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1398: Hondrich, Zitierempfehlung: [http://www.stapferenguete.ch/db/1398] In dieser Quelle wird folgende - Hondrich (Niedere Schule, reformiert) Schule erwähnt: 28.02.1799 Gemein Spiez I. Lokal-Verhältnisse. 1.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Ist es ein Stadt. Flecken. Dorf. Weiler. dorf Schaft Hondrich Hat eine Schul und ist Ein dorf I.1.a Hof? Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu I.1.b welcher Gemeinde gehört er? 1.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? und gehört zu der Kirch gemein und agentschaft Spiez In welchem Distrikt? zum districkte Äschi 1.1.d und Zum Kanthon Oberland I.1.e In welchen Kanton gehörig? Entfernung der zum Schulbezirk Entfernung der zum Schulbezirck gehörigen Heüser ein alem ongefehr eine fiertel 1.2 gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Stund Namen der zum Schulbezirk gehörigen 1.3 Dörfer, Weiler, Höfe. Zu jedem wird die Entfernung vom 1.3.a Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher 1.3.b die anzal der Sulkinder Sind ongefehr 50 kommen, gesetzt. Entfernung der benachbarten Schulen auf Entfernung der Benachbarten {Schulen} ist eine Halbe Stund 1.4 eine Stunde im Umkreise. 1.4.a Jhr Namen ist Spiez Fulensee Einigen Vnd Äschi Ihre Namen. 1.4.b Die Entfernung eines jeden. II. Unterricht. Jn den Schulen wirt gelehrt 1 buchstabieren 2 Läsen 3 vswendig lehren 4 Schrieben 11.5 Was wird in der Schule gelehrt? und 5 Singen Werden die Schulen nur im Winter 11.6 die Schulen werden Im Winter gehalten von Martini bis auf Osteren gehalten? Wie lange? Schulbücher Sind eingefuhrt 1 das A B C buch 2 das Fragen Buch 3 Hübnerns 11.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Historien Buch oder Kinder bübel 4 das Psalmmen buch 5 ein Spruch Buch aus der Bübel ausgezogen von 315 Sprüchen und 6 das Testament Vorschriften, wie wird es mit diesen 11.8 gehalten? 11.9 Wie lange dauert täglich die Schule? die Schul dauret Täglich von 9. Vhr bis vmb 2 Vhr II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? die kinder Sind nach der lehr in 2 klassen ein getheilt III. Personal-Verhältnisse. III.11 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? ||[Seite 2] Die Schulmeister Sind Bestelt Es Sind zwei oder drei vom Herr Pfarer in III.11.a die wal gekomen Ein egsame Über Sie gehalten und her Naher von dem Richter Auf welche Weise? oder Ober Herren den düchtigesten erwelt worden III.11.b Wie heißt er? der Schulmeister Heist Jacob Zuber III.11.c Wo ist er her? und ist von Hondrich III.11.d Wie alt? alt ist er 49 Jahr Hat er Familie? Wie viele Kinder? III.11.e er ist Ledig Wie lang ist er Schullehrer? Schulmeister jst er. 26. Jahr III.11.f Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er III.11.g Seine arbeit ist Bauren arbeit vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte Vssert Seim Lehramt macht er Nicht als bauren arbeit III.11.h andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen III.12 überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Jn der Winter Schul Sind knaben 20 und Mägten 30 Im Sommer. (Knaben/Mädchen) III 12 h und im Summer Halb Sofiel IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) Einkünfte IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? a Stiftung von kr. 50 der zins kr. 2 welches aber diese 2 kronen z den kinderen an dem Schul egsame für ein Pfennig aus getheilt wirt IV.13.b Wie stark ist er?

c von der dorf Schaft kr. 3

Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Zusamen gelegtem gelt der Haus väter von Jedem kind 3 bz.

b aus dem Gemein gut kr. 3 bz. 20

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus das Selbe ist Neüebauen und ist ein eigen Haus welches dem Schulmeister Sein Eigen Thum wahre und das Selbe in Seinen kösten erhaltet
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	[Seite 3] darvon erhaltet er Haus zins kr. 3 bz. 5
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Schulhaus das Selbe ist Neüebauen und ist ein eigen Haus welches dem Schulmeister Sein Eigen Thum wahre und das Selbe in Seinen kösten erhaltet
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Sein ganzer Lohn an gelt ist kr. 13 bz. 16 und Zwei klafter Holz
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	·	Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	-

# Metadaten

## **Generelle Kopfdaten**

Standort Bundesarchiv Bern

Unterschrift

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 145-146v

Briefkopf Gemein Spiez Transkriptionsdatum 17.10.2012 Datum des Schreibens28.02.1799

Faksimile 1398BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1455\_fol\_145-146v.pdf

Ist Quelle original? Ja Verfasser Name Zuber Verfasser Vorname Jacob Vom Lehrer verfasst? Ja

Randnotiz

Kommentar öffentlich Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

#### Ort

Name Konfession	Hondrich reformiert	Kanton 1799	Oberland		
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Aeschi	Kanton 1780	Bern
Eigenständige		Agentschaft 1799	Spiez	Kanton 2015	Bern
Gemeinde?		Kirchgemeinde	Cnin-	Amt 2000	Frutigen-Niedersimmental
Ist Schulort?	Ja	1799	Spiez	Gemeinde 2015	Spiez
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl 200	0
Geo. Breite	618513	1799			
Geo. Länge	169050				

#### In der Transkription erwähnte Schulen

## 1. Schule: Hondrich (ID: 1893)

Schultypus: Niedere Schule eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds Unterrichtete Inhalte: Antworten/Memorieren

Schreiben Singen

Ja

Lesen

Buchstabieren

Sind die Kinder in Klassen

Klassenanzahl:

Geschrieben den 28: Hornung 1799 durch Jacob Zuber Schuldiener Von Hondrich

2/3

## Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag		5		
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		la		

## Lehrpersonen

## Lehrer (ID: 3609)

Name: Zuber Vorname: Jakob

Weitere InformationenHerkunft:HondrichAlter:49Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: ledig Lehrer seit: 26 Jahren
Hat er eine Familie? Nein Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Ja

## Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		30
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		